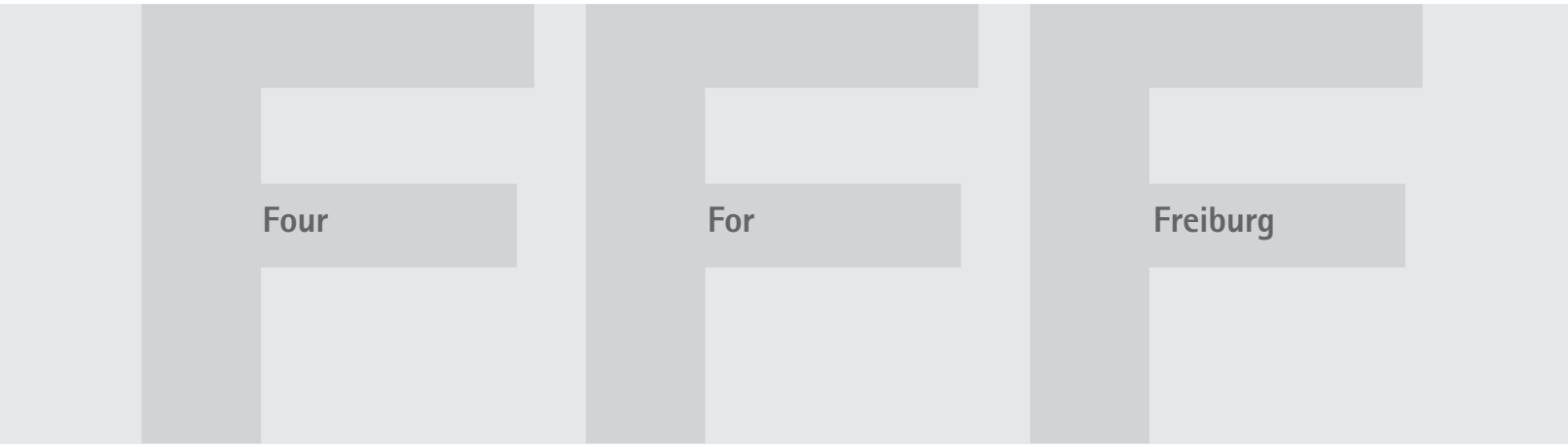
Engelbert Thaler

Four For Freiburg

Eine Kongressvorschau



Die Abteilung Englisch der Pädagogischen Hochschule veranstaltet im Wintersemester 2007/08 einen Kongress unter dem Namen *Four For Freiburg* (FFF). Der sprachspielerische Titel bezieht sich auf die vier Bezugsgruppen von TEFL (*Teaching English as a Foreign Language*): Schüler/innen, Studierende, Lehrer/innen, Hochschullehrende. Während sich bisherige Symposien, Kongresse, Kolloquien u.ä. Veranstaltungen weitgehend auf eine oder zwei Gruppen beschränkt haben, soll hier zum ersten Mal der Versuch unternommen werden, alle vier am schulischen Lernprozess beteiligten Gruppen im Rahmen einer Tagung zusammenzuführen. Zu den vier Gruppen gehören im Einzelnen:

- Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Realschule
- Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule
- Lehramtsanwärter/innen in der 2. Phase der Ausbildung (Seminar),
- Lehrerinnen und Lehrer an Grund-, Haupt- und Realschulen,
- AusbildungslehrerInnen, SeminarlehrerInnen (Freiburg, Lörrach, Offenburg)
- Hochschullehrende der Pädagogischen Hochschule, Abteilung Englisch und einige externe DozentInnen

Als Thema für den eintägigen Kongress wird die Frage gewählt: *Was ist guter Englischunterricht?* Zum einen stellt dieses Thema die Gretchenfrage unserer Ausbildungsbemühungen dar, zum anderen ist es offen genug, verschiedenste Anregungen für den Austausch zu ermöglichen.

Als Veranstaltungstypen für die drei Blöcke können Vortrag, Workshop, Diskussionsrunde oder (Poster-, Multimedia-)Präsentation gewählt werden. Folgende Ideen sollen umgesetzt werden:

- SchülerInnen als Kongressbeobachter (mit abschließendem Feedback)
- Audio Fiction
- *Advanced-Writing*-Kurse: Verfassen von Essays zum Thema
- Präsentation ausgewählter Projektprüfungen
- *Storyline* zum Thema *Ideal School*
- Projekte zum Bilingualen Unterricht Immersions-Projekt Englisch an Grundschule (und Kindergarten)
- Rolle der Linguistik und Grammatik
- Theater, Hip Hop, Film
- audio-visuelle Präsentationen
- Radio-Interviews
- The World of Books
- Schülerpreis für innovative Projekte

Zum letztgenannten Klassenwettbewerb wird eine Vielzahl von Schulen im Freiburger Einzugsbereich eingeladen. Sie müssen ihr Projekt schriftlich und/oder medial dokumentieren. Die Gewinner des Preisausschreibens bekommen einen Überraschungspreis und die Gelegenheit, ihr Projekt öffentlich vorzustellen. Als Anregungen werden ihnen dabei mehrere Bereiche des Englischunterrichts empfohlen: Musik (z.B. jazz chants, hiphop oder poetry slams), Tanz (z.B. tanzend englische Texte darstellen), Lernspiel (z.B. elektronische *games* entwickeln), darstellendes Spiel (z.B. Umsetzung von Jugendromanen in dramatische Spielszenen), Film (z.B. Drehbücher schreiben), Radio (z.B. Hörspiele machen), Unterrichtsmethodik (z.B. Schüler als Lehrer), Recherche (z.B. einen kulturellen Aspekt als Comic darstellen), Grammatik und Wortschatz (z.B. innovative Memorierungstechniken) und *creative writing* (z.B. Transformation literarischer Vorlagen).

Zum FFF-Tag dürfen beteiligte Praktikumsklassen eingeladen werden, LehrerInnen können die Teilnahme als Fortbildung anerkennen lassen, für die spätere Lektüre der Ergebnisse wird eine Buchpublikation erstellt. Und bei entsprechender Resonanz könnte der *Tag des guten Englischunterrichts* die Auftaktveranstaltung für ein regelmäßiges *Four For Freiburg* sein.